



**MONTAGEANLEITUNG**



# Naturstein-Anlagen

N1-N40

Camina  Schmid

## Inhaltsverzeichnis

|                                                 |          |
|-------------------------------------------------|----------|
| <b>1. Sicherheit</b>                            | <b>3</b> |
| 1.1 Zu dieser Anleitung                         | 3        |
| 1.2 Warnhinweise                                | 3        |
| 1.2.1 Symbole                                   | 3        |
| 1.2.2 Personenschäden                           | 3        |
| 1.2.3 Sachschäden                               | 3        |
| 1.3 Sicherheitshinweise                         | 3        |
| 1.4 Wichtige Informationen                      | 3        |
| <b>2. Angaben zum Produkt</b>                   | <b>4</b> |
| <b>3. Montage des Kamineinsatzes</b>            | <b>4</b> |
| 3.1 Aufbau am Beispiel N1 Front-/Seitenansicht  | 5        |
| 3.2 Aufbau am Beispiel N14 Front-/Seitenansicht | 5        |
| 3.3 Aufbau am Beispiel N17 Front-/Seitenansicht | 6        |
| 3.4 Aufbau Gas-Kamineinsatz                     | 6        |
| <b>4. Pflege der Heiztechnik</b>                | <b>7</b> |

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, Vervielfältigung und Weitergabe, auch auszugsweise, sind ohne schriftliche Genehmigung der Camina & Schmid Feuerdesign und Technik GmbH & Co. KG nicht gestattet.

Der Inhalt der Montageanleitung wird zur Herausgabe als sachlich richtig eingeschätzt, er ist aber Aktualisierungen und Änderungen unterworfen, um festgestellte Mängel zu beheben oder Konstruktionsänderungen zu folgen.

## 1. Sicherheit

### 1.1 Zu dieser Anleitung

Dies ist die Originalmontageanleitung in der Sprache Deutsch. Die Naturstein-Anlagen sind nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Die Montageanleitung hilft Ihnen, die Heiztechnik sicher und fachgerecht zu handhaben. Die Einhaltung dieser Montageanleitung dient Ihrer Sicherheit und ist Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion wie auch einen umweltverträglichen Betrieb. Das Produkt darf nur in einem sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand und bestimmungsgemäß gehandhabt werden.

Es sind nur die von uns empfohlenen und angebotenen Originalersatzteile zu verwenden und von einer Fachkraft einzubauen!

Bei unsachgemäßer Handhabung – vom Transport bis zur Entsorgung – erlischt die Gewährleistung des Herstellers und der Garantieanspruch.

Informationen und Hinweise in der Betriebs- und Montageanleitung sind zu beachten!

### 1.2 Warnhinweise

#### 1.2.1 Symbole



Das Symbol „VORSICHT“ weist auf mögliche Gefahren für Personen hin.



Das Symbol „i“ weist auf wichtige Informationen hin.



Das Verbotssymbol kennzeichnet Dinge, die Sie unbedingt unterlassen sollten. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zur Folge haben, dass sämtliche Gewährleistungen und Haftungsansprüche des Betreibers erlöschen.



Symbol „Anleitung beachten“ weist auf die Einhaltung der Bedienvorschriften hin.

#### 1.2.2 Personenschäden

Warnhinweise mit dem Symbol „VORSICHT“ geben Aufschluss über mögliche Restgefahren für Personen, die beim Umgang mit diesem Gerät entstehen können. Zusätzlich kennzeichnen Signalwörter die Art und Schwere der Gefahr.

#### **⚠ GEFAHR**

**GEFAHR – kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.**

#### **⚠ WARNUNG**

**WARNUNG – kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte.**

#### **⚠ VORSICHT**

**VORSICHT – kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen führen könnte.**

#### 1.2.3 Sachschäden

Warnhinweise geben Aufschluss über mögliche Restgefahren, die beim Umgang mit den Heizeinsätzen zu Sachschäden an den Produkten oder der Umgebung führen können.

#### **ACHTUNG**

**ACHTUNG – kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu Sach- und Umweltschäden führen könnte.**

### 1.3 Sicherheitshinweise

#### **⚠ SICHERHEITSHINWEIS**

**SICHERHEITSHINWEIS – gibt wichtige Informationen für die sichere Anwendung des Produktes und weist auf mögliche Gefährdungen hin. Sie gibt Hinweise, wie Gefährdungen vermieden werden können.**

### 1.4 Wichtige Informationen



Mit dem Symbol „i“ gekennzeichnete Informationen sind nützliche Hinweise, die Ihnen den Umgang mit den Kamineinsätzen erleichtern.

## 2. Angaben zum Produkt

Naturstein ist ein in Jahrmlionen gewachsenes Material, bei dem die verschiedensten Formen, Strukturen, Farben und Aderungen auftreten. Das bedeutet, dass bezüglich der genannten Faktoren keine Garantie auf Gleichheit gegeben werden kann, da jedes aus Naturstein gefertigte Teil ein Unikat darstellt.

Wir empfehlen vor Beginn der Arbeiten zuerst einmal die Einzelteile der Anlage komplett auszulegen und dem Endkunden einen Blick auf die vorliegende Materialstruktur werfen zu lassen, um späteren Beanstandungen vorzubeugen. Ebenso empfehlen wir offenporigen Naturstein, wie Sandstein und Kalkstein, nach dem Aufbau mit einem speziellen Naturstein-impregnierer (z.B. von Lithofin) zu impregnieren.

Besonders Kalkstein ist sehr stark saugend bzw. feucht und daher dunkler als im trockenen Zustand; dieser „Farbunterschied“ ist also nach der Trocknungsphase nicht mehr gegeben.

Die bei jedem Kamineinsatz mitgelieferten Blenden werden als Winkelblenden gefertigt und sind bereits für jeden Kamineinsatz passend zugeschnitten.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der Naturstein an allen Kontaktpunkten mit dem Kamineinsatz durch das Hinterkleben einer 5–6 mm starken Keramifaserband (bauseits zu besorgen) vor dem „Arbeiten“ des Gerätes geschützt wird. Auch sollte unbedingt die Abgaskuppel isoliert werden, wenn ein Gerät mit schwenkbarer Fülltür eingebaut wird.

Das erste Anheizen sollte mit geringer Holzmenge nach ca. 2 Wochen Trocknungszeit erfolgen.

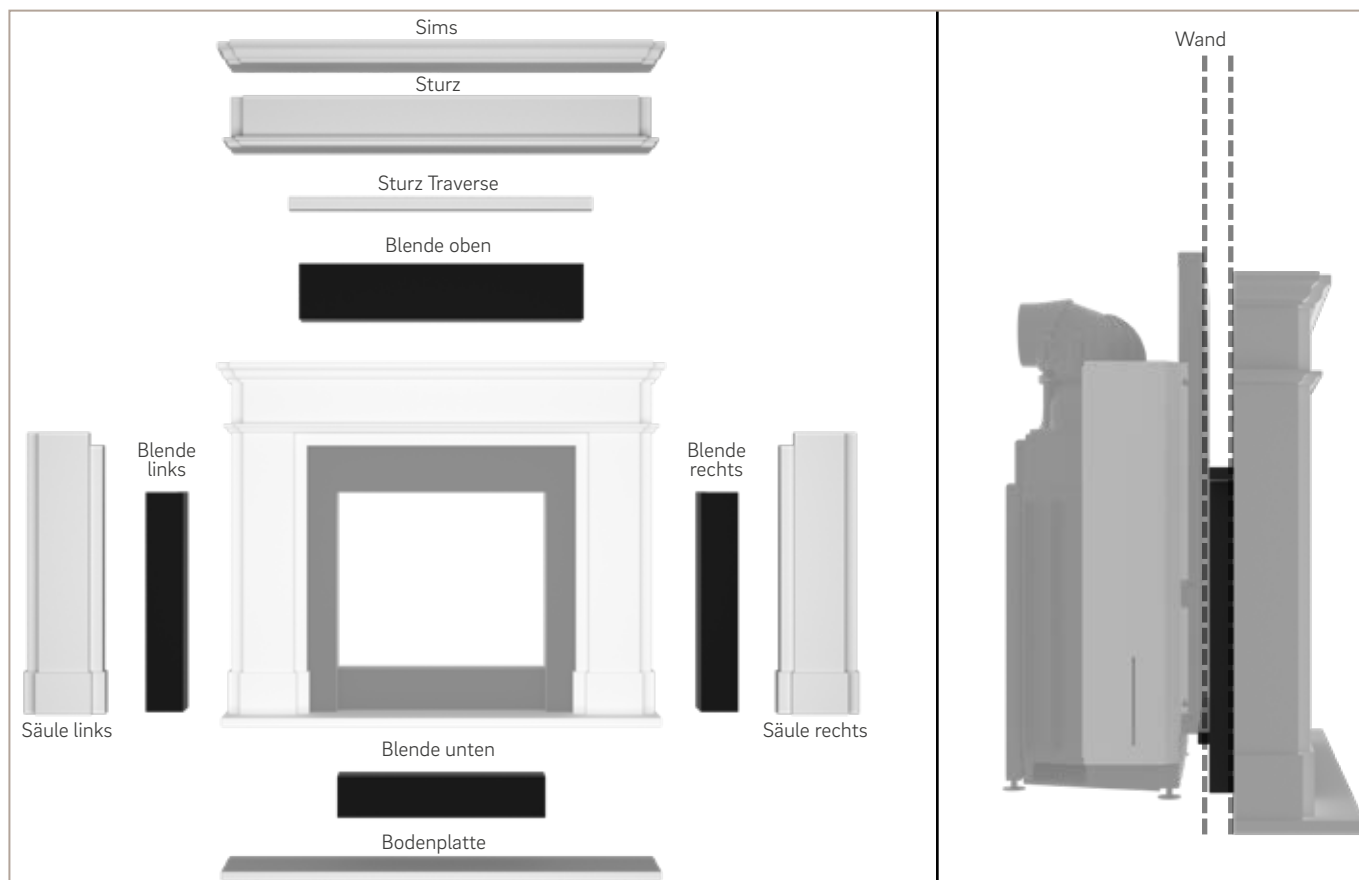


Lieferumfang auf Vollständigkeit prüfen und Transportschäden umgehend dem Lieferanten melden!

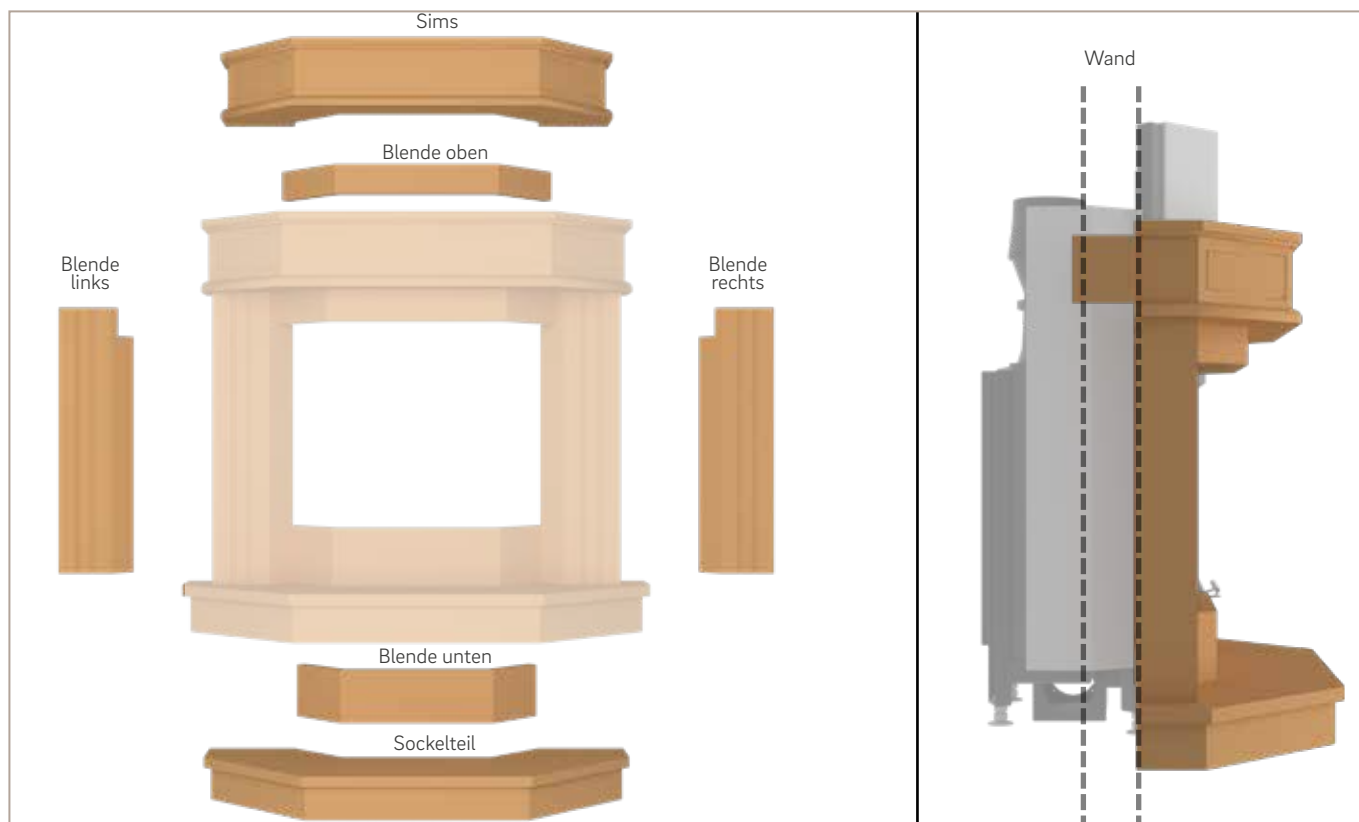
## 3. Montage des Kamineinsatzes

1. Boden glätten. Bei Kalkstein muss entweder die Bodenplatte vorher gut genässt werden oder alternativ Plastikfolie unterlegt werden, da sonst das Risiko der Fleckenbildung besteht.
2. Bei Parkettfußboden: Die Naturstein-Anlage kann auf den vorhandenen Parkettfußboden errichtet werden.
3. Kamineinsatz ist nach beigefügter Montageanleitung aufzustellen und auszurichten. Nun die einzelnen Natursteinteile „trocken“ aufbauen und alle Maße überprüfen.
4. Bodenplatte waagrecht ausrichten (von vorne nach hinten und von links nach rechts).
5. Das Zusammenkleben bzw. Setzen der einzelnen Teile kann entweder mit säurefreiem Silikonkitt oder aber mit Marmorkleber durchgeführt werden; Silikonkitt härtet langsamer aus, so dass bei der Montage der Teile mehr Zeit bleibt, außerdem ist er bei einem eventuellen Abbau wieder leichter zu entfernen (z.B. bei Ausstellungsmodellen). Eine Kartusche mit Silikonkleber ist jeder unserer Anlagen beigefügt.
6. Schwere Oberteile (wie z.B. beim Modell N14) müssen an der dahinterliegenden Wand verankert werden; wir empfehlen, ein Winkeleisen im Oberteil einzukleben und ein zweites an der Wand zu befestigen (nicht im Lieferumfang enthalten).
7. Die Blenden werden schon fertig zugeschnitten auf das jeweilige Modell geliefert und müssen nicht zugeschnitten werden.
8. Die Blendentiefe wird mit 60 mm geliefert, sodass eine Abmauerung von 50 mm erstellt werden kann. Sollten andere Maße für den einzubauenden Kamineinsatz benötigt werden, kann das im Vorfeld bei der Bestellung berücksichtigt werden.

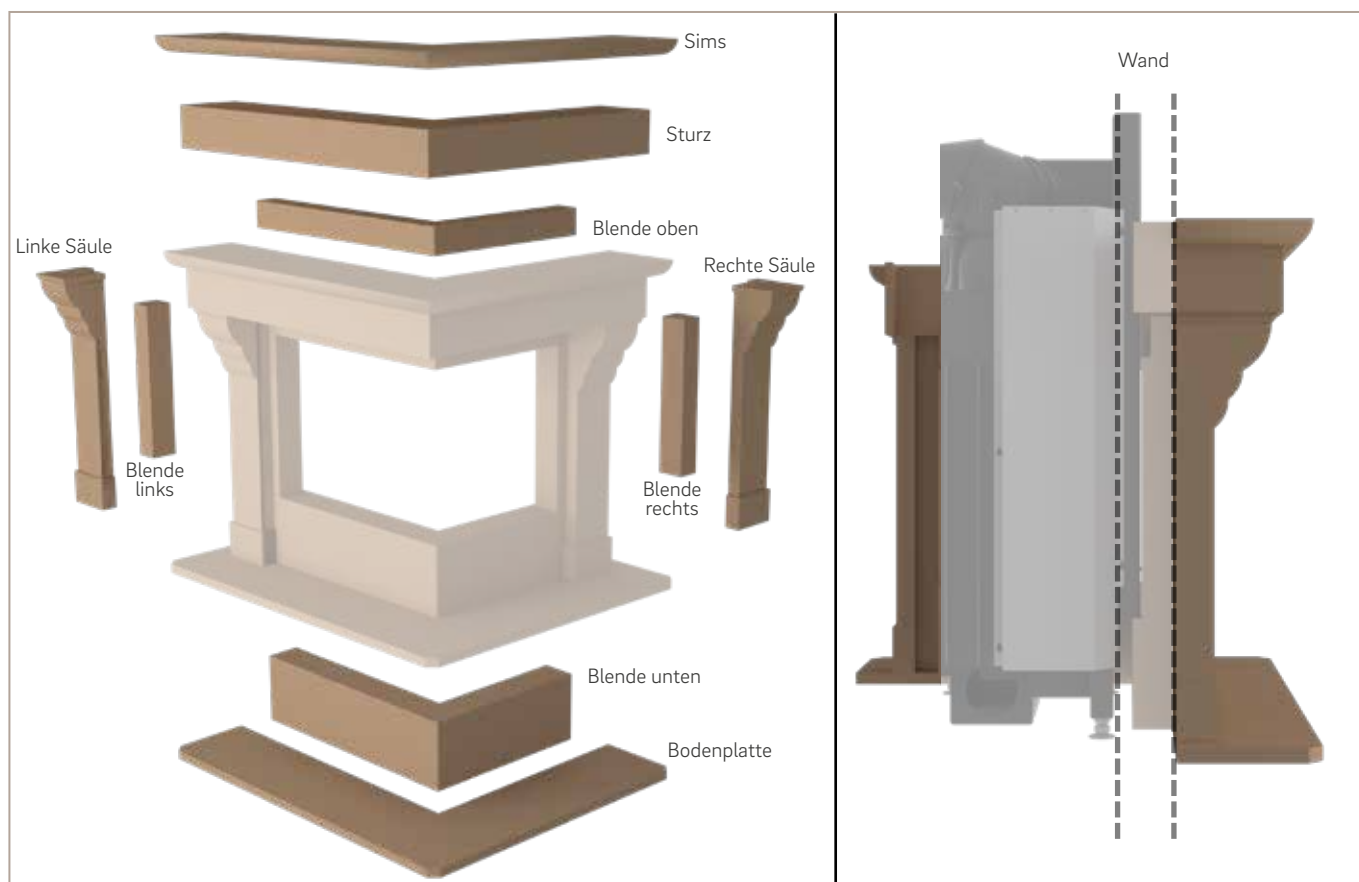
### 3.1 Aufbau am Beispiel N1 Front-/Seitenansicht



### 3.2 Aufbau am Beispiel N14 Front-/Seitenansicht



### 3.3 Aufbau am Beispiel N17 Front-/Seitenansicht



### 3.4 Aufbau Gas-Kamineinsatz

1. Bei Gas-Kamineinsätzen in Verbindung mit Naturstein-Anlage ist die Verwendung der mitgelieferten unteren Stahlblende (A) nicht vorgesehen.
2. Auflegewinkel für die Materialstärke der unteren Natursteinblende voreinstellen.

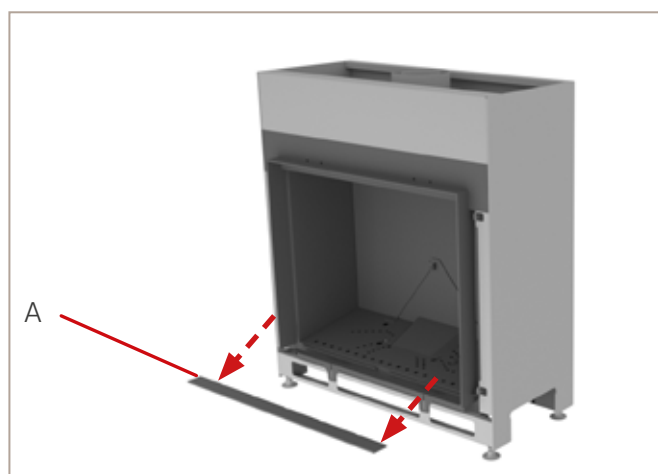


Abb.1: Lina G

**Bauteile:**

A = untere Stahlblende



Abb.2: Lina G

**Bauteile:**

A = Auflegewinkel

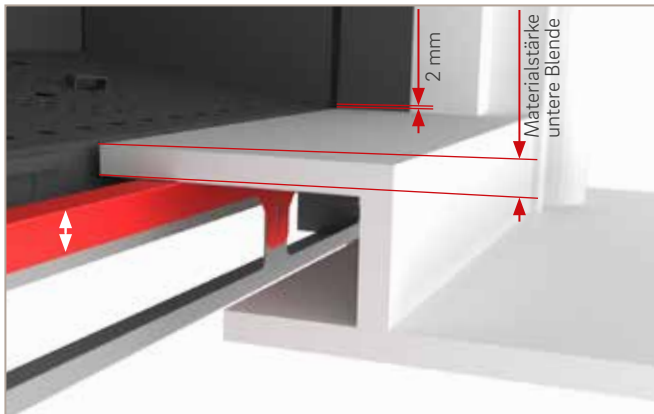


Abb.3: Lina G

3. Die untere Natursteinblende wird bis an den Gas-Kamineinsatz herangeführt. Die 3-seitige montierte Stahlblende bildet den Übergang zwischen Gas-Kamineinsatz und Naturstein-Fassade.



Abb.4: Lina G

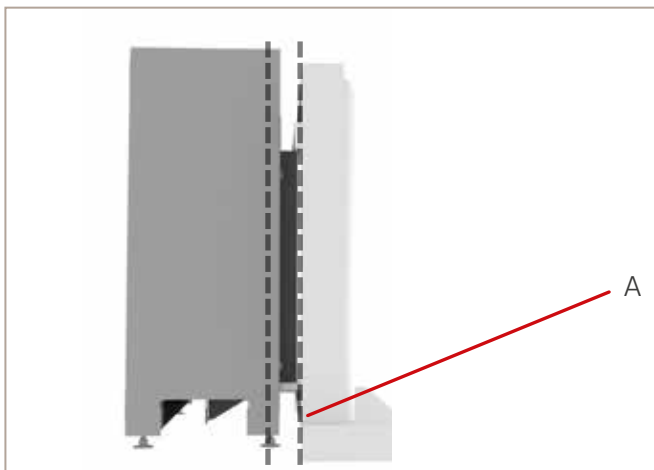


Abb.5: Lina G

**Bauteile:**

A = Wand

## 4. Pflege der Heiztechnik

Es besteht die Möglichkeit die Natursteinteile gegen Fleckbildung zu imprägnieren. Dazu kommen folgende Produkte in Frage:

- Lithofin Fleckstop – bildet einen unsichtbaren Schutz gegen Fleckbildung
- Lithofin Natursteinschutz – macht die Oberfläche Wasser- und Schmutzabweisend
- Lithofin Farbvertiefer – intensiviert die Farbe und Struktur des Natursteins



Eine Imprägnierung ist im Lieferumfang nicht enthalten.

Eine polierte Oberfläche wird wie folgt gepflegt:

1. Den Staub trocken entfernen.
2. Danach mit einem leicht feuchten und weichen Tuch mit klarem Wasser und ohne Reinigungsmittel die Oberfläche abwischen.

Zur nachträglichen Reinigung können folgende Produkte verwendet werden:

- Lithofin Wash and Clean – eine natürliche Seife, ein Spritzer ins Wasser ist ausreichend
- Lithofin Glanzfilm – wird mit Wasser verdünnt, aufgetragen und anschließend trocken geputzt
- Lithofin Politur – das einfache Nachbearbeiten von Matt gewordenen Flächen

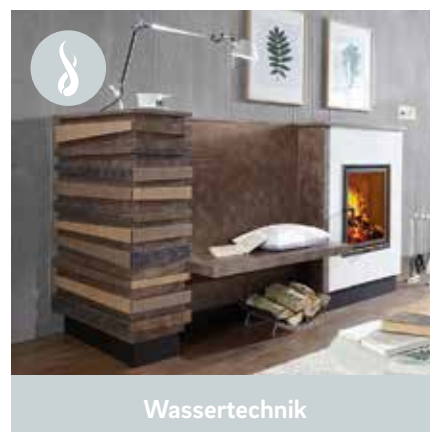
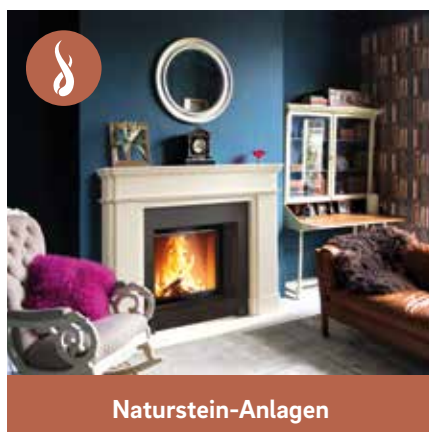


Diese Produkte entfernen keine Kratzer.



Reinigungsprodukte sind im Lieferumfang nicht enthalten..

# Unser Sortiment



**Camina & Schmid**  
Feuerdesign und Technik  
GmbH & Co. KG

Gewerbepark 18  
DE-49143 Bissendorf

[www.camina-schmid.de](http://www.camina-schmid.de)  
[info@camina-schmid.de](mailto:info@camina-schmid.de)